Zeitschrift: Frauezitig: FRAZ

Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich

Band: - (1991-1992)

Heft: 38

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FRAUEN UND FILM	
Judith Waldner: Interview mit den Filmemacherinnen Gitta Gsell	
und Tula Roy	4
Cécilia Hausheer: Frauenfilme sind nicht nur Filme von Frauen	6
Regula Meili: Allroundjob für Spezialistin	8
Lisbeth Herger: Anna Göldin ist keine Heldin! Interview mit Gertrud Pinkus über ihren neuen Spielfilm	10
Susanne Sturm: Frauenbild im Schweizerfilm	13
Hélène Hürlimann: Nacht vor der Glotze	14
Rona Liechti: Buebäspieli, Erfahrungen einer Stagiaire	15
Margrit Bürer: Medien – Macht und Verantwortung	16
Kristi Konrad: Poesie der Wirklichkeiten	18
Sabine Krähenbühl: Ausbildungsmigration. Filmschule in NY	20
Anita Krattinger: Beraubung der Sinne. Interview mit Nina Rosenblum über den Film	
«Through the wire»	22
Frauenorganisation: CUT	25
Friederike Oechslin: Filme von Frauen für Frauen	24

Kultur	
sabel Morf: Von aussen, Kurzgeschichte	29
Lislot Frei: Meine Musik tanzt für mich, Interview mit Lindsey Cooper	30
Anita Krattinger: Identität: Lesbe	32
rene Sgier: Die Welt gehört uns doch!	38

International	
Marianne Hochuli: Conamus: Das Zentrum unseres Lebens	36

CH-Frauenszene	
Silvana Jannetta: 14. Juni – Frauenstreik	34
Bianca Miglioretto: Die Hälfte des Aethers – bald doppelt so gross?	43

39
40
45
47
49
51

Mittelblatt: Karin Praxmarer Titelseite: Regula Meili

ist eine Zeitschrift der Frauenbewegung und wird von einer autonomen Frauengruppe herausgegeben. Die Zeitschrift wird nebenberuflich und

in Gratisarbeit hergestellt.

Die Ansichten, die einzelne Autorinnen vertreten, sind nicht unbedingt die der Herausgeberinnen.

Redaktion:

Elisabeth Bauer (eb), Gaby Gwerder (gg), Nadja Herz (nh), Marianne Hochuli (mh), Hélène Hürlimann (hh), Anita Krattinger (ita), Brigitte Marassi (bm), Christina Meili (chr), Regula Meili (rm), Gertrud Ochsner (go), Sibylle Schroff (sf)

Adresse: FRAueZitig FRAZ

Postfach 648 8025 Zürich Tel: 272 73 71

Di Nachmittag und abends sowie Mi ganzer Tag

Die Inseratenpreisliste kann Inserate:

über unsere Postadresse an-

gefordert werden.

PC-Nr.: 80-49646-1 ISSN-Nr.: 1015-2431

Setzerin: Annemarie Kernen

Satz: Fotosatz Salinger AG, Zürich Druck: fotodirekt ropress, Zürich

Copyright: FRAZ 4'000 Auflage:

Papier: ScanMatt (chlorfrei gebleicht)

FRAZ Nr. 39 erscheint anfangs September 1991 zum Thema:

Mütterfeminismus

Redaktionsschluss: 20.7.1991

Mütterfeminismus

Frauen... Frauen... Frauen...

Schickt Eure Beiträge bis zum 20.7.1991 an unsere Postadresse. Wir freuen uns über jeden Beitrag von Euch !!!

P.S. Trotzdem behalten wir uns vor, Artikel zu kürzen, zu redigieren oder abzulehnen.